

## Mitteilungsblatt I/2015

Parsberg, Hemau; März 2015

### 20 Jahre AGRICOLA – eine Zwischenbilanz

*Liebe AGRICOLA-Mitglieder,*

*ganz so alt wie der hier abgebildete Bulldog-Oldtimer sind wir ja nun doch nicht. Aber wir können als Verein immerhin schon die Spanne eines Fünftel eines Jahrhunderts überblicken. Eine gute Gelegenheit also, zurückzuschauen und eine Zwischenbilanz zu ziehen darüber ob und wie wir die Ziele, die wir uns vor 20 Jahren mit der Vereinsgründung gesetzt haben, erfüllen konnten.*

*Sehen wir uns dazu das Aufgabenprofil an, das die Gründungsversammlung am 16. Dezember 1994 erarbeitet hat. Als Ziele der damals gegründeten Arbeitsgemeinschaft für Kultur- und Naturgeschichte Region Schwarze Laber – Tangrintel (AGRICOLA) werden die regionale Ausrichtung, entsprechend des Vereinsnamens, sowie die Erforschung kulturhistorischer und erdgeschichtlicher Gegebenheiten dieser Region genannt. Ein weiterer Punkt ist die Darstellung des daraus gewonnenen Wissens in der Öffentlichkeit.*

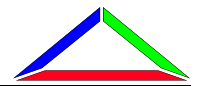
*Prüft man nun die Veranstaltungsprogramme der vergangenen 20 Jahre so lässt sich ein klares Bild darüber gewinnen, dass die Tätigkeiten der AGRICOLA sich sehr erfolgreich an ihrer Zielset-*

*zung orientiert haben. Die folgenden Seiten legen dies anschaulich dar.*

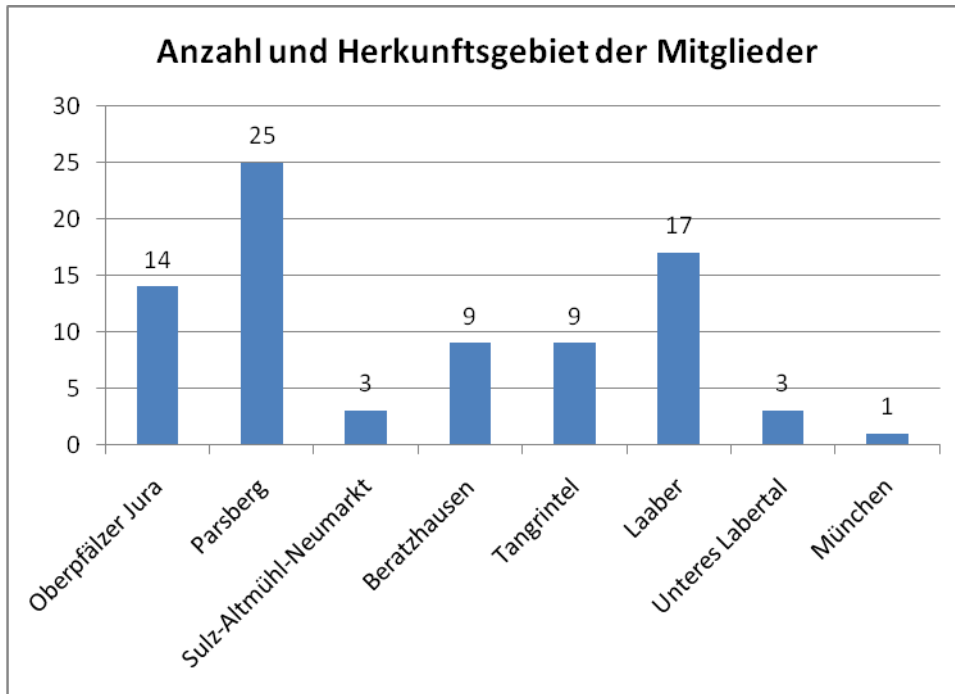
*Ziele und Aufgaben sind rasch definiert, deren Erfüllung aber hängt in maßgeblicher Weise von dem Interesse und dem Engagement von Personen ab, die in jahrelanger ehrenamtlicher Tätigkeit Projekte initiieren, Ausflüge und Exkursionen organisieren, in Ausstellungen, Wanderungen und Vorträgen ihre in mannigfaltigen Arbeiten über viele Jahre erworbenen Erkenntnisse anschaulich und verständlich einer breiten Öffentlichkeit zu vermitteln wissen. Erfolgreich ist ein Verein vor allem aber auch durch seine Mitglieder, die ihn über Jahre hinweg durch ihre Unterstützung tragen. Ihnen allen gebührt unser herzlicher Dank.*



Schlepper-Oldtimer-Ausstellung, Laaber 1997



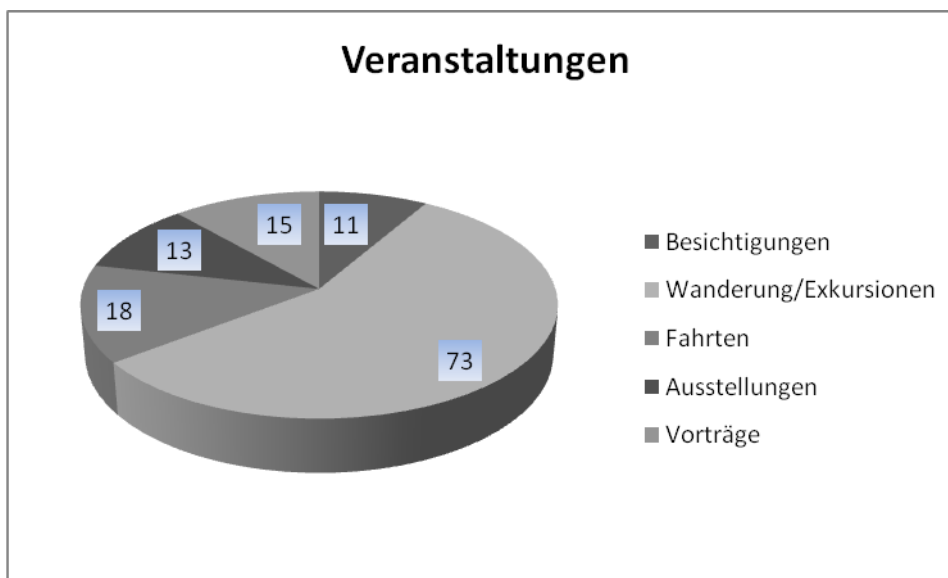
Blicken wir zunächst auf unsere **Mitglieder**. Ihre Zahl hält sich seit Jahren zwischen 70 und 80. Aktuell sind es 81. Die Grafik zeigt, wie sie sich in unserer Region verteilen. Es ist deutlich zu sehen, dass die Herkunft unserer Mitglieder sehr gut das regionale Tätigkeitsfeld der AGRICOLA repräsentiert.



Statistik ist immer auch mit Datenaggregation verbunden. So sind hier unter dem Begriff „Oberpfälzer Jura“ jene Mitglieder zusammengefasst, die in den Ortschaften Deining, Hohenfels, Hörmannsdorf und Velburg wohnen. Auch Burglengenfeld wurde hierzu gezählt.

Die Achse „Sulz-Altstuhl-Neumarkt“ umfasst die Orte Töging, Mühlhausen, Neumarkt/OPf., das „Untere Labertal“ Undorf und Eilsbrunn.

Zählt man die **Veranstaltungen** - die in den letzten 20 Jahren auch tatsächlich realisiert werden konnten - zusammen, so kommt man auf eine Gesamtzahl von 130! Gruppieren man diese nach ihrem Format, so ergibt sich das folgende Verteilungsmuster. Wir sehen ein deutliches Übergewicht der Wanderungen und Exkursionen, bei denen wir stets reges Interesse und großen Zuspruch erfahren. Die anderen Veranstaltungsangebote bieten die Möglichkeit, umfassender auf bestimmte Themen einzugehen und diese anschaulich und verständlich aufzubereiten.



Wanderungen und Exkursionen umfassen ca. 56 % des AGRICOLA-Programms seit der Vereinsgründung 1994. Thematische Leitlinie ist hier das Tal der Schwarzen Laber mit seinen Randlandschaften sowie die Hochfläche des Tangrintel. Sowohl diese räumliche Ausrichtung, als auch die überwiegend natur- und kulturgeschichtlichen Themen dieser Wanderungen und Exkursionen korrespondieren sehr gut mit den regionalen und thematischen Zielsetzungen, die die AGRICOLA vor nunmehr 20 Jahren formuliert hat.

korrespondieren sehr gut mit den regionalen und thematischen Zielsetzungen, die die AGRICOLA vor nunmehr 20 Jahren formuliert hat.



Ein sehr arbeitsintensives Projekt ist in den eben vorgestellten Veranstaltungen nicht enthalten. Bereits vor Gründung der AGRICOLA wurden von den Vereinsgründern **Ausgrabungsarbeiten im hallstattzeitlichen Gräberfeld Granswang** durchgeführt. Diese zeitaufwändigen, vielfältigen Grabungsarbeiten wurden in den ersten Vereinsjahren von Vereinsmitgliedern intensiv fortgeführt. Das nebenstehende Foto wurde am 3. August 1999 aufgenommen. Es zeigt die Erstellung photogrammetrischer Aufnahmen des Ausgrabungsbereichs. Im Anschluss an die Grabungstätigkeit wurde das Projekt Granswang in den nächsten Jahren mit Restaurierungsarbeiten fortgeführt. Das Ergebnis dieser, viele Hunderte ehrenamtlicher Stunden umfassenden, Vereinsarbeit ist inzwischen in der Dauerausstellung des Burgmuseums Parsberg zu sehen.

In Erinnerung zu rufen sind auch die **Ausstellungen und Aktionen**, die die AGRICOLA in der Mehrzahl federführend erarbeitet und präsentiert hat, bzw. bei denen sie als Förderer und Unterstützer aufgetreten ist:

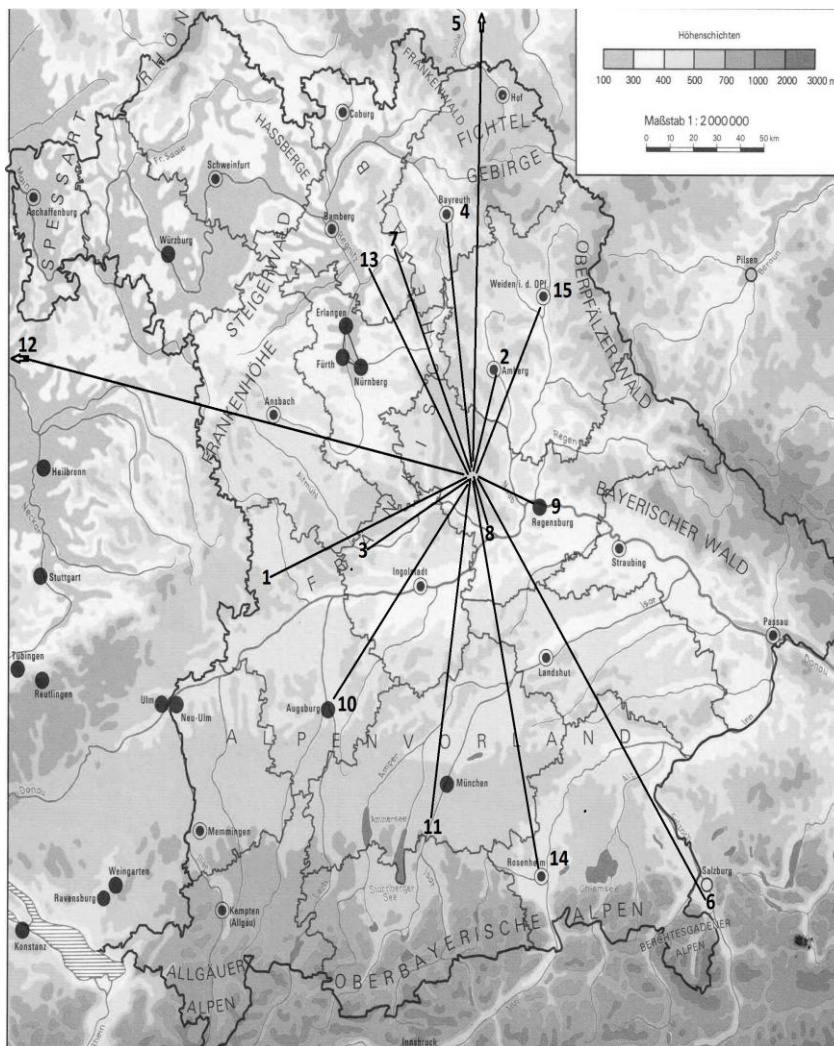
- 1991 Fossilien – Zeugen der Urzeit in Parsberg
- 1993f Ausstellungen im Rahmen der Bürgerfeste in Laaber (Ofenkacheln; Fotografien vom Max-Schulze-Steig; Fossilien, Bücher-Flohmarkt)
- 1994 Ausstellung im Rahmen des Bürgerfestes in Parsberg (Grabung Granswang)
- 1997 Präsentation von Oldtimer-Schlepper in Laaber
- 1998 Unterstützung der Ausstellung Mühlen im Altmühltal (konzipiert von Elfriede Knerr), Burgmuseum Parsberg
- 1999 Grabung Granswang mit Schaugrabung und Vortrag zum Tag des offenen Denkmals
- 2001 Grabung Granswang in Hohenfels
- 2001 Projektausstellung zur Grabung Granswang am Gymnasium Parsberg
- 2001 10 Jahre Ausgrabung Granswang zum Tag des offenen Denkmals an der Grabungsstelle Granswang
- 2002 Abschied von der (D-) Mark im Rahmen des Bürgerfestes in Laaber
- 2002 Faszinierende Kunststücke der Natur – Geologische Phänomene aus dem Truppenübungsplatz Hohenfels – ein Beitrag zum Jahr der Geowissenschaften, Burgmuseum Parsberg
- 2003 Kelten im Hohenfelser Land, Hohenfels
- 2004 Paläontologische Ausstellung im Zehentstadl Beratzhausen

Nicht vergessen werden darf die **Unterstützung**, die wir von Vereinen, Institutionen, Organisationen Gemeinden und Privatpersonen in all den Jahren erfahren haben. So weist die Autoren- und Referentenliste mehr als 30 Namen auf. Ihnen allen sei an dieser Stelle noch einmal für Ihre Mitwirkung zum Gelingen unserer Veranstaltungen herzlich Dank gesagt.



Seit 1997 erscheinen zweimal im Jahr die **AGRICOLA-Mitteilungsblätter** mit Veranstaltungshinweisen, Informationen und Nachbereitungen von Exkursionen. 1997 haben wir auch das erste von inzwischen 48 (Stand Dez. 2014) **AGRICOLA-Informationsblätter** herausgegeben. Mit ihnen können wir Themen ausführlicher behandeln.

Neben all den Veranstaltungen und der damit verbundenen Arbeit ist ein aktives Vereinsleben ein wesentlicher Punkt für den langjährigen Zusammenhalt unserer Arbeitsgemeinschaft. Die Mitgliederversammlungen, die Weihnachtsfeiern zum Jahresausklang oder unsere **Vereinsausflüge** sind hier zu nennen. Einen Überblick über die Ziele dieser Fahrten gibt die folgende Karte.



- 1 1996: Rieskratermuseum Nördlingen, Ofnethöhlen
- 2 1999: Vorgeschichtsmuseum Amberg; Stadtführung
- 3 2000: Bürgermeister Müller-Museum Solnhofen (Fossilien und Lithographie)
- 4 2002: Bayreuth: Oper, Eremitage, Urgeschichtsmuseum
- 5 2003: Halle a.d. Saale: „Der geschmiedete Himmel“
- 6 2006: Keltenmuseum Hallein
- 7 2007: Fränkische Schweiz; Kronach
- 8 2007: KeltenRömerMuseum Kelheim
- 9 2007: Regensburger Dom\*
- 10 2008: Fuggerstadt Augsburg
- 11 2009: St. Ottilien, Schäftlarn\*
- 12 2009: Speyer: Dom, Kaisergruft; Wikingerausstellung
- 13 2012: Weißmain-Streitberg-Ebermannstadt: „Auf den Spuren des Ritter Haug“
- 14 2013: Rosenheim – Landesausstellg. Alexander d.Gr.
- 15 2014: Weiden - Parkstein

Kartengrundlage: Bayer. Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen (Hg.)

\* gemeinsam mit dem Förderkreis Burg-Museum-Parsberg

(Fotos und Graphiken: Robert Glassl) (R.G.)

### **AGRICOLA-Arbeitsgemeinschaft für Kultur- und Naturgeschichte Region Schwarze Laber-Tangrintel e.V.**

**Geschäftsstelle:** Sonnenstraße 1, 92331 Parsberg;

**Bankverbindung:** Sparkasse Parsberg, IBAN: DE05 7605 2080 0000 3638 20 BIC: BYLADEM1NMA

**Mitgliedsbeiträge:** Reguläre Mitglieder (15.00 €), Schüler, Azubis, Wehr- und Zivildienstleistende, Erwerbslose (8,00 €), Familienbeitrag (20.00 €); Fördermitglied (55.00 €).

**Kontaktadressen:**

Ernst Olav, Sonnenstraße 1, 92331 Parsberg, 09492/60 09 69 - Richard Thaler, Augasse 24, 93164 Laaber, 09498/23 86